

## **Pressemitteilung zum ehemaligen GKN Werk bei Florenz**

Kontakt: Lars Hirsekorn  
Mail: lars.hirsekorn@gmx.de  
Mobil:0176-14721877

### **Literaturfestival der Arbeiterklasse in Campi Bisenzio**

Zum vierten Mal in Folge findet dieses Jahr vom 10.-12. April das "[Festival di Letteratura Working Class](#)" statt. Organisiert wird es vom ex-GKN Fabrikkollektiv und dem Verlag Alegre. Das Literaturfestival hat letztes Jahr 7.000 Besucher angezogen und ist damit vermutlich das größte seiner Art weltweit. Dies könnte eine der letzten Chancen sein das Collettivo in ihrer Fabrik zu besuchen.

### **Mehr als ein normaler Arbeitskampf**

Die GKN Arbeiter kämpfen seit 2021 gegen die Schließung ihrer Fabrik in Campi Bisenzio bei Florenz. Sie starteten dafür eine unbefristete Betriebsversammlung und halten so seitdem das Fabrikgelände legal besetzt. Sie kämpfen für eine Umstellung auf ökologische Produktion. Zusammen mit Wissenschaftlern aus der Klimabewegung haben sie einen von mehreren Banken geprüften Produktionsplan für Solarpaneele und Lastenfahrrädern entwickelt. Damit stehen sie auch dem Zeitgeist entgegen und zeigen, dass es andere Wege als Rüstung gibt. Zur Realisierung ihrer Pläne haben sie eine Produktionsgenossenschaft gegründet. Es gibt auch bereits Investitionszusagen in Höhe von 3,1 Millionen Euro. Derzeit ist das Fabrikkollektiv auf der Suche nach weiteren Investoren und Unterstützern, die Genossenschaftsanteile zeichnen oder für die Genossenschaft spenden. Ziel ist es insgesamt zusätzlich 2 Millionen Euro einzusammeln. Damit soll das Eigenkapital aufgestockt werden, um die Zusage eines Großinvestors über 2 Millionen Euro abzusichern. Wenn dies gelingt kann die Produktion beginnen.

### **Einer der wichtigsten Tage der letzten vier Jahre!**

Am 8. April 2026 wird ein wichtiges Gerichtsurteil erwartet. Das Gericht hat über die Auszahlung ausstehender Löhne und Abfindungen zu entscheiden. Da die Arbeiter seit der Besetzung im Juli 2021 und teilweise bis März 2025 nicht rechtmäßig gekündigt waren, stehen ihnen Löhne und Abfindungen in Höhe von über 10 Millionen Euro zu. Sie halten die Fabrik auch als Faustpfand für die Auszahlung ihrer Löhne besetzt. Sollte das Gericht nun entscheiden, dass die Löhne ausgezahlt werden müssen, könnte es dazu führen, dass die Fabrik, für die bereits ein Räumungsbefehl existiert, geräumt wird.

Anleitung zum Zeichnen der Genossenschaftsanteile: <https://www.youtube.com/watch?v=Pvxc-ey2RLA>

Link zur Spendenkampagne, die über den Verein ARCI\* abgewickelt wird:

<https://www.produzionidalbasso.com/project/unazione-per-salvare-gff-dare-uno-schiaffo-in-facciale-sistema-non-ha-prezzo/>

\*ARCI wurde 1957 gegründet, ist eine politisch unabhängige Non-Profit-Organisation mit über einer Million Mitgliedern, die sich für Kultur, soziale Belange, Antifaschismus und Solidarität einsetzt. Sie umfasst tausende lokale Kulturzentren in Italien.

Kontakt zum GKN Solidaritätskomitee in Deutschland:

Email: [exGKN-support@proton.me](mailto:exGKN-support@proton.me)

Linktree: <https://linktr.ee/Collettivo.di.Fabbrica>